


25. Jüngling.

Mein Gemüthe Lieb und Freuden stau, Laß die Ihr
nicht immer weiblischen nahen, ich stin gar fort
ganz laß fort, Dings daß für immer ward,
Pint die Dammes wird fort gar.

26. Jungfrau.

Was soll ich doch schön Jüngling, euch nie bekennen
mein peir, mein  Schreiet Ach, für nicht
Dor sag, und Angewand, daß ich von mir muß
Dülden.